

Auftraggeber Kautschuk-Verwertungs GmbH
 An der Walkmühle 2
 46356 Essen
 QM-Nr. 49 02 0280806

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell TN16
 Typ TN16-8520
 Radgröße 8,5 J x 20 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch- ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
5E	TN16-8520 / 5E / Ø72,6 - Ø57,1	5/112/57,1	30	720	2100	1/2016
5E	TN16-8520 / 5E / Ø72,6 - Ø57,1	5/112/57,1	45	720	2100	1/2016
5E	TN16-8520 / 5E / Ø72,6 - Ø66,6	5/112/66,6	30	720	2100	1/2016
5E	TN16-8520 / 5E / Ø72,6 - Ø66,6	5/112/66,6	45	720	2100	1/2016
5E	TN16-8520 / 5E / Ø72,6 - Ø66,6	5/112/66,6	30	720	2100	1/2016
5E	TN16-8520 / 5E / Ø72,6 - Ø66,6	5/112/66,6	45	720	2100	1/2016
5F	TN16-8520 / 5F / Ø72,6 - Ø56,1	5/114,3/56,1	40	720	2100	1/2016
5F	TN16-8520 / 5F / Ø72,6 - Ø60,1	5/114,3/60,1	40	720	2100	1/2016
5F	TN16-8520 / 5F / Ø72,6 - Ø64,1	5/114,3/64,1	40	720	2100	1/2016
5F	TN16-8520 / 5F / Ø72,6 - Ø64,2 dunkelrot	5/114,3/64,2	40	720	2100	1/2016
5F	TN16-8520 / 5F / Ø72,6 - Ø66,1	5/114,3/66,1	40	720	2100	1/2016
5F	TN16-8520 / 5F / Ø72,6 - Ø67,1	5/114,3/67,1	40	720	2100	1/2016
CV	TN16-8520 / CV / ohne Ring	5/115/70,2	40	720	2100	3/2017
5G	TN16-8520 / 5G / TEØ72,6 - Ø64,1	5/120/64,1	35	750	2380	1/2016
5G	TN16-8520 / 5G / Ø72,6 - Ø67,1	5/120/67,1	35	750	2380	1/2016
5G	TN16-8520 / 5G / ohne Ring	5/120/72,6	35	750	2380	1/2016

Kennzeichnung

KBA-Nummer 50601
 Herstellerzeichen TOMASON
 Radtyp und Ausführung TN16-8520 (s.o.)
 Radgröße 8.5J X 20 H2
 Einpreßtiefe ET...(s.o.)
 Gießereikennzeichen TAM
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)	Verfahren	Datum	Ort
5E	5/112	30	720	2100	FE	-	-
5E	5/112	45	720	2100	FE	-	-
5F	5/114,3	40	720	2100	FE	-	-
CV	5/115	40	720	2100	FE	-	-
5G	5/120	35	750	2100	FE	-	-
5G	5/120	35	750	2380	FE	11/2019	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe
5E	5/112	45	720	225/30R20
5F	5/114,3	40	720	225/30R20
5G	5/120	35	750	225/30R20
CV	5/115/70,2	40	720	225/30R20

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Verfahren
5E	5/112	45	750	305/50R20	FE
5G	5/120	35	750	305/50R20	FE

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 5G ET35 betrug 13,325 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfungen wurden durch folgende Prüflabore durchgeführt:
TÜV Rheinland Malaysia, Shah Alam ab Januar 2016
Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim ab März 2017

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	07.09.2015
	mit Änderung vom	19.02.2018
Radzeichnung	TN16-8520	11.05.2015
	mit Änderung vom	11.09.2017
Verwendungen	Anlagen 1-16	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 22. September 2020



Tufan

00351824.DOC

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung Verwendungsbereich

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt:

Es entfällt:

Hinweisblatt „Radabdeckung“

Die nachfolgenden Bilder stellen schematisch dar, wie und an welchen Stellen die Radabdeckung mit Hilfe von Zusatzleisten (schraffiert), die im Fachhandel (auch als Meterware) in verschiedenen Breiten erhältlich sind, gem. den Auflagen

K1a, K1b, K1c und
K2a, K2b, K2c

hergestellt werden können. Die Zusatzleisten sind dauerhaft an die äußeren Kotflügelkanten zu kleben.

Vorderachse		
		
Auflage „K1a“	Auflage „K1b“	Auflage „K1c“
Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte

Hinterachse		
		
Auflage „K2b“	Auflage „K2a“	Auflage „K2c“
Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte